

GB Jänner 1984, Seite 13

### **Aus der Gemeinde**

Am 28.10.1983 wurde **Frau Dr. Elisabeth (geborene Linguri) und Herrn Dr. Andreas Knierzinger** in Zürich/Schweiz ein Töchterlein geboren, welches am 29.12.1983 in Graz/Eggenberg auf den Namen Nicole getauft werden wird.

Den Eltern Knierzinger und den Großeltern Linguri/Knierzinger gratulieren wir sehr herzlich.

*Ernest Raidl*

GB Februar 1984, Seite 13

### **Heimgangenen ist: Dr. Ernst Ruff**

Am 12. Dezember 1983 entschlief in Airing/Deutschland Herr Dr. Ernst Ruff im Alter von 86 Jahren. Sein Wirkungskreis als Kaufmann war über 50 Jahre Istanbul.

Viele Freunde werden sich an ihn erinnern. Wir denken seiner im Gebete. (M.F.)

GB Mai 1984, Seite 13

## GEDENKEN

### FRAU PAULA KENDA

Am 12. April 1984 verstarb in Istanbul Frau Paula KENDA. Sie war mit 78 Jahren eines der ältesten Mitglieder unserer St. Georgsgemeinde und der österreichischen Kolonie in Istanbul. Ihre letzten Lebensjahre verbrachte sie im deutschen Altersheim in Nişantaşı. Ihre freundliche und gütige Art, ihre Hilfsbereitschaft machte sie uns allen lieb. Gott, der sie heimgeholt hat, möge ihr die Fülle der Freuden in der Teilnahme an seiner Herrlichkeit schenken. Wir aber beten für sie und werden ihr ein gutes Gedenken bewahren.

### Univ. Prof. HEINRICH KRISTINUS

Univ. Prof. h.c. Dr. Heinrich Kristinus starb am 20. März 1984 in seiner Heimat in Kufstein. Mehr als vier Jahrzehnte bildete Herr Prof. Dr. Kristinus an der Universität Istanbul und dann in Ankara Germanisten heran. Ganze Generationen von Studenten, von denen heute manche selber akademische Lehrer sind, gedenken mit Dankbarkeit dieses Österreicher. Die türkische Republik hat die Verdienste Prof. Dr. Kristinus' durch eine akademische Auszeichnung geehrt und anerkannt. Seit seinem Aufenthalt in Istanbul blieb er der St. Georgsgemeinde und dem St. Georgskolleg immer sehr verbunden. Unser Landsmann, der uns ein lieber Freund war, soll von uns nicht vergessen werden.

*Ernest Raidl*

Ernest Raidl bietet **seelsorgliche Gespräche** montags bis freitags (11.00-12.00 Uhr) im Sprechzimmer neben der Pforte an.

Das **Georgsfest** findet am Samstag nach Ostern, den 28.4. mit Bischof Dubois um 9.30 Uhr statt. Maiandachten gibt es mittwochs, samstags (bei den Schwestern) und sonntags um 18.30 Uhr. In den Monaten Jänner bis April wird der **Sonntagsgottesdienst** auf Burgaz um 17.00 Uhr gefeiert. Ab Mai um 9.00 Uhr.

Im Februar, April und Mai finden von St. Georg aus **Gesprächsrunden** wöchentlich in verschiedenen **Familien** statt, ebenfalls finden solche dreimal im Advent statt.

GB Juni/Juli 1984, Seite 13

## GEDENKEN

### Othmar Pferschy

Am 22. April 84 starb in München der unserer St. Georgsgemeinde noch in Deutschland sehr verbundene Herr Othmar Pferschy. Plötzlich, ohne vorherige Krankheit, holte ihn Gott aus dem Kreise seiner Familie heim. Viele von uns kennen den hervorragenden Fotografen „Othmar“ noch; vielen von uns war er ein lieber Freund. Immer wieder zog es ihn in die Türkei, nach Istanbul. So konnten wir mit ihm wieder und wieder schöne Stunden verbringen, die nie erloschene Freundschaft weiterpflegen. Seiner Tochter und seinen Söhnen, die unsere Schüler waren, gilt unsere aufrichtige Teilnahme. Dem verstorbenen Freund unser Gebet und unser freundschaftliches Gedenken.

*Ernest Raidl*

GB Oktober 1984, Seite 12

## GEDENKEN

### Herr Günther Mörth

Am 13. August 1984 starb nach kurzer Krankheit Herr Günther Mörth. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges war er in Istanbul ansässig. Uns allen in der österreichischen Kolonie von Istanbul war er ein guter Freund, beliebt wegen seiner Umgänglichkeit. Auch war er viele Jahre Vorstandsmitglied im Verein der Österreicher in Istanbul. Wir werden ihm ein gutes Gedenken bewahren.

### Frau Emmy Amar

Im österreichischen Sankt Georgs-Krankenhaus starb am 16. August dieses Jahres Frau Emmy Amar. Durch viele Jahre war sie unserm Kolleg und unserer Gemeinde sehr verbunden. Einer großen Zahl von Schülern hat sie über ihre Lernschwierigkeiten hinweggeholfen, hat ihnen geholfen, die deutsche Sprache zu erlernen. So wird Frau Amar sowohl bei ihren ehemaligen Schülern wie auch in unserer Gemeinde in gutem Gedenken bleiben.